

Louise-Otto-Peters-Gesellschaft

(Eingetragener Verein – Gemeinnützigkeit anerkannt – Steuer-Nr.: 232 / 140 / 08300)
c/o Louise-Otto-Peters-Archiv, Vereinshaus Ost, Dresdner Straße 82, 04317 Leipzig, Tel./Fax (0341) 52917185
e-mail: info@lopleipzig.de Internet: www.louiseottopetersgesellschaft.de
Konto-Nr.: 11 40 10 99 08 bei Sparkasse Leipzig. BLZ: 860 555 92
IBAN: DE58 8605 5592 1140 1099 08 SWIFT-BIC: WELADE8LXXX

Rundbrief Juni 2014

Leipzig, den 15.06.2014

Sehr geehrte Mitglieder,

als neue Vorsitzende der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. möchte ich Sie über Wesentliches der Mitgliederversammlung am 19. Mai 2014 – das Protokoll ist im Louise-Otto-Peters-Archiv einsehbar – und Neues aus der Gesellschaft informieren.

Frau Prof. Dr. Susanne Schötz verlas den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013. Der Bericht über die umfangreichen und erfolgreichen Aktivitäten wurde mit einhelliger Zustimmung aufgenommen. Darin ging sie auch auf die Mitgliederbefragung im Rundbrief vom März 2014 ein. Die Mitglieder haben mehrheitlich den Wunsch nach einem Festhalten an der inhaltlichen Ausrichtung der Gesellschaft deutlich gemacht.

Die bisherige Vorsitzende Prof. Dr. Susanne Schötz und die Schatzmeisterin Cornelia Nawroth kandidierten nicht mehr für den Vorstand. Sie wurden mit herzlichstem Dank verabschiedet. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. Sandra Berndt (Vorsitzende)
Dr. Heide Steer (stellvertretende Vorsitzende)
Dr. Heiner Thurm (Schatzmeister)
Gerlinde Kämmerer (Beisitzerin)

Da vielen von Ihnen die neue Vorsitzende und der neue Schatzmeister noch unbekannt sind, wollen wir uns an dieser Stelle kurz vorstellen:

Dr. Sandra Berndt, Kultur- und Literaturwissenschaftlerin, Jg. 1976, promovierte zum Thema *Haftautobiographik im 20. Jahrhundert* und ist seit 2011 Lehrbeauftragte zu kultur- und literaturwissenschaftlichen Themen sowie zur Frauen- und Geschlechterforschung an der Universität Leipzig.

Dr. Heiner Thurm, Historiker, Jg. 1956, promovierte zur *Außenpolitik der Britischen Labour Party 1918–1924*, war 1985–1992 wissenschaftlicher Assistent an der Pädagogischen Hochschule „Clara Zetkin“ in Leipzig und 1994–2013 Bankangestellter. Forschungsschwerpunkte sind die Geschichte der internationalen bürgerlichen Frauenbewegung und Leipziger Frauenpersönlichkeiten.

Die Anwesenden der Mitgliederversammlung unterschrieben außerdem einen Brief mit Genesungswünschen an unser langjähriges aktives Mitglied Renate Kovács. Mit dem Erstellen eines Schlagwortkatalogs für die „Neuen Bahnen“ (1866–1899) hat sie Bleibendes für die Nutzung des Louise-Otto-Peters-Archives und für die Louise-Otto-Peters-Forschung

geschaffen. Leider erreichte sie dieser Brief nicht mehr, sie verstarb am 19. Mai 2014. Die Louise-Otto-Peters-Gesellschaft wird sie in dankbarem Andenken behalten.

Aus unseren vielfältigen Vorhaben in diesem und im kommenden Jahr möchte ich Ihnen die Buchpräsentation *Eigner Wille und eigne Kraft. Der Lebensweg von Louise Otto-Peters bis zur Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins 1865. Nach Selbstzeugnissen und Dokumenten* von Johanna Ludwig am 15. Juli 2014, 19 Uhr, in der Leipziger Stadtbibliothek, Wilhelm-Leuschner-Platz 10, hervorheben. Es sind eine Einführung durch Prof. Dr. Susanne Schötz sowie eine Lesung durch Dr. Steer und Dr. Berndt geplant. Alle Interessent_innen sind herzlich eingeladen. Weiterhin möchte ich Sie schon jetzt auf unseren Sommerausflug am 4. September 2014 zur Sonderausstellung *eine STARKE FRAUENgeschichte – 500 Jahre Reformation* auf Schloss Rochlitz aufmerksam machen. Hier erfolgt noch eine gesonderte Einladung.

Mein letzter Hinweis betrifft die Buchbestellung *Eigner Wille und eigne Kraft. Der Lebensweg von Louise Otto-Peters bis zur Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins 1865. Nach Selbstzeugnissen und Dokumenten* von Johanna Ludwig. Der Verlag bietet den Mitgliedern der Gesellschaft einen Sonderpreis und eine Sonderlieferung an das Archiv an (25,- statt 39,- €). Gern nimmt Frau Bühl (Tel. 52917185) Ihre Bestellung bis zum 1. Juli 2014 entgegen. Wir bieten Ihnen hierzu zwei Varianten:

Variante A:

Bestellung über das Archiv bis 1. Juli 2014 und Selbstabholung im Archiv vom 8. bis 22. Juli 2014. Sie sparen 4,30 € Versandkosten; die Rechnung mit Zahlungsfrist liegt bei.

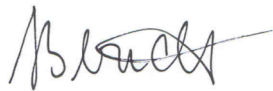
Variante B:

Bestellung über das Archiv und Lieferung an Ihre persönliche Anschrift. In diesem Fall tragen Sie die 4,30 € Versandkostenpauschale.

Der Sonderpreis für Mitglieder der Gesellschaft gilt auch nach dieser Aktion weiter; Sie müssten sich dann allerdings selbst mit dem Verlag in Verbindung setzen.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die erfolgreiche Arbeit der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V. im Sinne ihrer Gründerinnen und der verstorbenen Mitglieder weiterführen. Ihre Ideen und Anregungen sowie Ihre tätige Mithilfe sind dabei immer willkommen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Sandra Berndt
(Vorsitzende)

